

Der Vorsatz des Bändchens trägt folgende Widmung:

Vorläufer des Wengianers.

In das Archiv der Wengia Solothurn  
gestiftet

von

Mauspfeld 9. Apr. 1923.



☆

Hans Luzi von Gugelberg-von Moos v/o Gabriel, \* 23.1.1874 auf dem Familiensitz «Schlossgut Salenegg» in Maienfeld, hatte das Gymnasium in Schaffhausen begonnen, kam aber zum Maturaabschluss nach Solothurn, wo er als Oberrealschüler vom 15.10.1892 bis 28.7.1894 in der WENGIA aktiv war (Subredaktor des «Wengianers» vom 12.11.1892 bis zu seiner Wahl zum Fuchsmajor und Chefredaktor am 22.7.1893). Ingenieur, Gemeinderat in Maienfeld und Bündner Grossrat, erarbeitete der Oberst der Genie die ersten Pläne für die Festung Sargans und war 1900 Mitbegründer und später Vizopräsident des Aeroclubs der Schweiz. Selber Ballonflieger, organisierte er das Gordon-Bennet-Wettfliegen 1909 in Zürich. † 8.6.1946.

☆

Die Familiennamen der vier Redaktoren von «Aus unserer Mappe» nennt Hugo Meyer v/o Volker (später Oltner Stadtammann) in seinem Beitrag «Schier 20 Jahre bist du alt... Rückblick auf die Entwicklung des "Wengianers"» im «Wengianer» XX, 1907 Nummern 7, 8, 10 und 11/12 (vgl. umseitig).

Darunter finden sich folgende drei spätere Wengianer:

Hans Kaufmann, \* 7.1.1871, auch als v/o Brändli Wengiae aktiv 7.7.1888 bis 26.7.1890, 21.7.1888 bis 20.7.1889 Archivar, ab 4.10.1888 Chefredaktor, ab 20.7.1889 Aktuar. 9.10.1897 bis 1.10.1898 erster Präses der «wiedererweckten» Alt-Wengia.

Dr. iur h.c., Regierungsrat des Kantons Solothurn. † 21.12.1940.

Hans Affolter, \* 2.10.1870, auch als v/o Seni Wengiae aktiv 7.7.1888 bis 26.7.1890, 21.7.1888 bis 20.7.1889 Fuchsmajor, dann Präses bis 26.7.1890. Dr. iur, Bundesrichter. † 28.9.1936.

«Ferus» dürfte der latinisierte Oskar Wild sein, \* 12.7.1870, als v/o Amor Wengiae aktiv 7.7.1888 bis 26.7.1890, 21.7.1888 bis 5.10.1889 Subredaktor, ab 4.10.1888 auch Cantusmagister, ab 20.7.1889 zudem Archivar. Arzt in Zürich. † 26.11.1932.

Damit stünde «Cousin» für Ferdinand Schubiger, \* 2.6.1870, Maturus im Sommer 1890; als Stud. med. Burgundiae Bernensis St. V. Dr. med., Gemeinderat der Stadt Solothurn, Kantonsrat, erster solothurnischer Kantonsarzt. † 30.4.1951.